



Kruppa

Fraktion in der Gemeindevertretung Am Mellensee

Vorsitzende
Judith

Mellenseestr. 19 A
15838 Am Mellensee
015737746436
judith.kruppa@jubst.de

Einwendungen zur Niederschrift der 42. Sitzung der Gemeindevertretung

TOP 9 Neubesetzung der Stelle Teamleiter Bauverwaltung

S. 6 Wieso plötzlich Beschluss über Nichtöffentlichkeit? Wer hat beantragt? Versteht doch kein/e Einwohner*in.

Warum steht in der Niederschrift nicht das außergewöhnliche Durcheinander, welches entstand? (Besonderheiten) Eine Beratung über die Gründe, die Nichtöffentlichkeit herzustellen (Begründung des Antrages) konnte nicht stattfinden.

So, wie das Protokoll geschrieben ist, könnte es für den Leser ein völlig normaler Ablauf gewesen sein und es erscheint zunächst so, als sei das Verfahren nicht zu beanstanden. Da aber bereits bei dem Beschluss die Nichtöffentlichkeit hätte hergestellt sein müssen, der Bürgermeister dieses aber verneinte, liegt genau in diesem Punkt der Verfahrensfehler, der dokumentiert sein muss.

Nach dem Beschluss der Nichtvertagung und dem Aufruf zum Beschluss der Besetzung wurde der Antrag der namentlichen Abstimmung durch die Fraktion DIE LINKE (Herr Janke) beantragt. Dieser Antrag fehlt völlig. Dementsprechend erscheint für den Leser wiederum völlig normal, dass nur das Abstimmungsverhältnis in die Niederschrift eingegangen ist. Das Protokoll wirkt also geglättet! Hier muss nachgearbeitet werden. Es ist auch unverständlich, dass dieser Fakt bei der Unterzeichnung nicht aufgefallen ist.

Ebenso unverständlich sind die unterschiedlichen Anzahlen der Stimmen.

Frau Kruppa hat den öffentlichen Teil der Sitzung 2mal kurzzeitig verlassen, dass ist jedoch nirgends vermerkt. (einmal bei TOP 12)

TOP 10 „Solarpark Rehagen“

S.7 Frau Kruppa hat geltend gemacht, dass beschlossen sei, dass die GV zunächst eine Richtlinie zu PV-Anlagen/Parks beschließen wollte, bevor Entscheidungen zu einzelnen Bebauungsplänen getroffen werden. Dadurch soll auch erreicht werden, dass die noch aufzustellenden Anforderungen (Agri, Wege...) an die Investitionsvorhaben mit in die Verhandlungen einbezogen werden können.

TOP 17 Hier war kurz das Grundstück in Kummersdorf-Gut genannt worden, als einzige Fläche, die zur Verfügung stehen würde. Die Aufnahme in die Niederschrift wäre für weitere Nachfragen und Planungen erforderlich.

Da es sich um gravierende Einwendungen handelt, sollte geprüft werden, ob die Niederschrift grundlegend überarbeitet werden muss.

Wir bitten daher, die Tonaufzeichnung für die nächste Sitzung vorzuhalten.


Judith Kruppa